

Protokoll der Vollversammlung

des Jugend- und Kulturzentrums kuba VFG

am 09.04.2025

Anwesend: Evi Atz, Maria Atz, Marion Frei, Daniel Pernstich, Daniel Spitaler, Simon Rainer, Thomas Giroto, Paul Möltner, Elisabeth Lantschner, Werner Atz, Christoph Pillon, Christoph Geyer, Maria Dietl, Heidi Rungger, Jana Fink, Philipp Grazio, Elisa Mair, Alexander Thurner, Alexandra Zublasing, Yannik Achilles, Mutschlechner Anja, Morandell Anna, Valentin Klotz, Mara Simmerle, Paul Möltner;

Entschuldigt abwesend: Luis Mattarei, Irene Ohnewein, Konrad Pamer;

Tagesordnungspunkte:

ordentlicher Teil:

1. Verlesung und Genehmigung des Protokolls vom 16.04.2024
2. Tätigkeitsbericht des Jugend- und Kulturzentrums kuba 2024
3. Jahresabschluss 2024 und Entlastung des Vorstandes
4. Tätigkeitsprogramm und Finanzierungsplan für das Jahr 2025
5. Allfälliges

Die Vorsitzende Evi Atz begrüßt die Anwesenden mit einer kurzen Rede und beginnt mit der Vollversammlung. Die Geschäftsführerin Jana Fink begrüßt alle Anwesenden und lässt das Protokoll vom 16.04.2024 einstimmig per Handerheben genehmigen.

2. Tätigkeitsbericht des Jugend- und Kulturzentrums kuba Kaltern 2024

Die Vollversammlung bietet die Gelegenheit das kuba Team, die Handlungsfelder der OJA und die Tätigkeitsbereiche des kuba persönlich kennenzulernen. Mittels einer PowerPoint Präsentation wird über die Tätigkeiten des letzten Jahres berichtet. Der Tätigkeitsbericht wurde von Jana Fink vorgetragen.

Das Jahr 2024 stellte das kuba vor einige Herausforderungen, welche jedoch vom Vorstand und Team souverän gemeistert wurden. Das Jugend- und Kulturzentrum bot den Jugendlichen das ganz Jahr über ein niederschwelliges und offenes Angebot mit regulären Trefföffnungszeiten.

Neben zahlreichen Projekten für die Jugendlichen, gab es Hockey-Ausflüge und Skatebord-Workshops, sowie die Zyklusshow und zwei Elternabende in Zusammenarbeit mit dem Forum Prävention.

Zum ersten Mal ist es unserer Jugendarbeiterin Alexandra Zublasing gelungen, einen Girlstreff zu gründen, einen geschützten Raum für Mädchen, wo sie sich jeden Freitag treffen könnten und verschiedene Aktivitäten durchführen können.

Die Sommerprojekte 2024:

- 6 Wochen „kuba Kolonie“ für Grundschüler*innen im kuba
- 6 Wochen „Äktschn&Fun“ für Mittelschüler*innen
- 1 Woche „kuba Kochkurs“

Der Sommerprojekte sind gut verlaufen und alle Projekte haben erfolgreich stattgefunden.

Da die Vollversammlung den Mitgliedern gewidmet ist, wurde den Jugendlichen die Stimme gegeben, um ihre Perspektive und Erinnerungen zum Jahr 2024 darlegen zu können, sowie Zukunftsvisionen mitzuteilen. Dazu wurde ein Video von Alexander Thurner eingespielt.

Ende des Jahres hat das kuba Team Angelika Sanin in die Mutterschaft verabschiedet, sowie den Jugendarbeiter Alexander Thurner wieder im kuba Team aufgenommen.

3. Jahresabschluss 2024 und Entlastung des Vorstandes

Jana Fink legte den Kassabericht 2024 dar. Thomas Giroto, der Rechnungsprüfer fasste die Bilanzen nochmals zusammen. Anschließend wurde der Vorstand einstimmig per Handaufheben entlastet.

4. Tätigkeitsprogramm und Finanzierungsplan für das laufende Jahr 2025

Jana Fink gibt eine Übersicht über die geplanten Tätigkeiten im laufenden Jahr 2025:

- Sommer im kuba – einen Freiraum für Kinder und Jugendliche schaffen,
- Kulturarbeit – interessens- und bedürfnisorientiert,
- Netzwerkarbeit – mit der Schule, Gemeinde und weiteren Netzwerkpartner*innen,
- KUBAZEIT – pädagogisches Nachmittagsangebot für Schüler*innen der 4. und 5. Klasse Grundschule mit einer gemeinsamen Mittagszeit, Lernzeit und Freizeit,
- Schulferien – Vereinbarkeit Familie und Beruf in der Faschings- und Herbstwoche,
- Girlstreff – einen Freiraum für Mittelschülerinnen,
- KUBA Dinner – leckeres Essen by Jugendarbeiter Phil,
- OJA Kampagne – Offene Jugendarbeit bringt's, dabei handelt es sich um eine Initiative zur Stärkung der Offenen Jugendarbeit in Südtirol,
- Treffarbeit – Beziehungsarbeit,
- Verschiedene Workshops für Jugendliche,
- Und vieles mehr.

Finanziell unterstützt wird das Jugend- und Kulturzentrum zu gleichen Teilen von der Gemeinde Kaltern, als auch vom Amt für Jugendarbeit. Die Sommerprojekte werden von der Familienagentur mit Beiträgen unterstützt. Ein großes Dankeschön gilt dem Vorstand, als auch den Sponsoren Raiffeisenkasse Überetsch, Wörndle, Bürotechnik, Zahnzentrum Eppan, Despar Uwe und Mortec.

Jana Fink bedankt sich bei allen Anwesenden und übergibt das Wort an Heidi Rungger vom Dachverband der Offenen Jugendarbeit „netz“, dem Jugendreferenten Christoph Pillon und Vizebürgermeister Werner Atz.

Die Vollversammlung endete um ca. 19:20 Uhr und Jana Fink luden alle noch zu einem kleinen Umtrunk mit Bufett ein.